

## PROTOKOLL

der **32. ordentlichen Generalversammlung der Bucher Industries AG**,

Freitag, 15. April 2016, 15.30 Uhr, im Mövenpick Hotel, 8105 Regensdorf, Schweiz.

### Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2015
2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
3. Verwendung des Bilanzgewinns
4. Wahlen
  - 4.1 Wiederwahlen Verwaltungsrat
    - a. Wiederwahl Ernst Bärtschi
    - b. Wiederwahl Claude R. Cornaz
    - c. Wiederwahl Anita Hauser
    - d. Wiederwahl Michael Hauser
    - e. Wiederwahl Heinrich Spoerry
    - f. Wiederwahl Valentin Vogt
  - 4.2 Neuwahl Philip Mosimann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
  - 4.3 Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
    - a. Wiederwahl Claude R. Cornaz
    - b. Wiederwahl Anita Hauser
    - c. Wiederwahl Valentin Vogt
  - 4.4 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
  - 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle
5. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
  - 5.1 Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung
  - 5.2 Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2015
  - 5.3 Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats
  - 5.4 Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Der Vorsitzende und Präsident des Verwaltungsrats, Rolf Broglie, eröffnet die Versammlung um 15.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die Vertreter der Revisionsstelle und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters anwesend sind. Weiter stellt er fest, dass die 32. ordentliche Generalversammlung nach Gesetz und Statuten frist- und formgerecht einberufen wurde und für die traktandierten Geschäfte beschlussfähig ist. Als Protokollführerin bezeichnet er Frau Vanessa Ölz, Sekretärin des Verwaltungsrats, und als Stimmenzähler Frau Melanie Braunschweiler von der UBS in Zürich und Herr Christophe Müller von der Credit Suisse in Zürich. Er ordnet das elektronische Abstimmungsverfahren an und führt eine Testabstimmung durch. Er bittet die Aktionärinnen und Aktionäre für Anträge und Voten das neben dem Podium platzierte Mikrofon zu verwenden und ihren Namen und Wohnort anzugeben. Das Protokoll der 31. ordentlichen Generalversammlung 2015 wurde am 17. April 2015 ordnungsgemäss

unterzeichnet und damit in verbindlicher Weise festgelegt. Zu diesen Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Bevor der Vorsitzende zu Traktandum 1 kommt, verliest er die folgende Präsenzmeldung:

### **Präsenz und Quoren**

Vom gesamten Aktienkapital von 10 250 000 Namenaktien à nominal CHF 0.20 im Nennwert von total CHF 2 050 000 sind bei Eröffnung der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten:

- 1. durch 250 Aktionäre oder Bevollmächtigte:**  
3 977 313 Namenaktien im Nennwert von CHF 795 462.60, das sind 38.81% des Aktienkapitals
  
- 2. durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Mathé & Partner:**  
2 873 578 Namenaktien im Nennwert von CHF 574 715.60, das sind 28.03% des Aktienkapitals

Dies entspricht **total 6 850 891 Namenaktien** im Nennwert von insgesamt CHF 1 370 178.20 oder 66.84% des gesamten Aktienkapitals. Das absolute Mehr beträgt 3 425 446 Stimmen.

Zur Präsenzmeldung werden keine Einwände erhoben.

Bei den folgenden Abstimmungen zu allen Traktanden werden nach Abgabe der Stimmen die Abstimmungsresultate auf der Leinwand projiziert mit Angabe der Anzahl der jeweils vertretenen Stimmen, dem absoluten Mehr, den Ja- und Nein-Stimmen, den Enthaltungen, den nicht abgegebenen Stimmen sowie dem Prozentsatz der Annahme/Ablehnung des traktandierten Antrags. Der Vorsitzende fasst die Abstimmungsresultate jeweils zusammen, indem er die Anzahl Ja-Stimmen bekanntgibt und feststellt, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt ist.

### **Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2015**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Nachdem der Vorsitzende einige Worte über den Bucher Konzern, die prägenden Faktoren des Geschäftsjahrs 2015 und den Aktienkurs gesagt hat, folgt ein detaillierter Bericht über das Geschäftsjahr 2015 von Philip Mosimann, CEO. Danach erläutert der designierte CEO, Jacques Sanche, der nach Ablauf der Generalversammlung 2016 die Funktion des CEO des Konzerns übernimmt, die Aussichten zum Geschäftsjahr 2016. Im Anschluss fasst der Vorsitzende zusammen, dass der Konzern hervorragend aufgestellt ist. Er

dankt allen Mitarbeitern für ihr grosses Engagement. Danach verliest er die Präsenzmeldung und erteilt das Wort zu Traktandum 1 an die anwesenden Aktionäre.

Wortmeldung 1 - Aktionär Walter Grob, Bern: Über das Bucher Militärfahrzeug „Duro“ war im vergangenen Jahr viel in der Presse zu lesen, weil der Bund es revidieren lassen will. Er fragt nach den Herstellungskosten des Fahrzeugs und warum die Revision pro Fahrzeug CHF 240 000 kosten soll. Welche Gewährleistungen Bucher zu jener Zeit abgegeben habe, will er weiter wissen.

Der Vorsitzende dankt für die Wortmeldung. Der CEO werde die Fragen sogleich selber beantworten. Er fragt nach weiteren Wortmeldungen.

Wortmeldung 2 – Aktionär Christian Thalman, Breitenbach: Er möchte wissen, warum der Umsatzanteil an Bucher Kommunalfahrzeugen in den USA/Amerika im Vergleich zu anderen Regionen unterdurchschnittlich sei. Der Anteil betrage nämlich nur 6%.

Der Vorsitzende dankt ebenfalls für die Wortmeldung und übergibt das Wort an Philip Mosimann, CEO, der beide Fragen wie folgt beantwortet.

Der ursprüngliche Preis für ein Duro-Geländefahrzeug habe ungefähr CHF 125 000 betragen, die Revision werde etwa das Doppelte kosten. Er weist darauf hin, dass es sich allerdings nicht mehr um dasselbe Fahrzeug handelt, weil diverse Kampfwertsteigerungen vorgenommen worden seien. Bucher habe keinen Zugang zu weiteren Details, weil alle Unterlagen und das Know-How im Jahre 2003 an die Firma Mowag transferiert wurden. Bucher habe am Duro gut verdient und der Entscheid, das Fahrzeug abzugeben, sei richtig gewesen. Philip Mosimann freut sich, dass die Technologie und das Fahrzeug weiter leben, denn bei Bucher hätte das Fahrzeug keine Zukunft mehr gehabt.

Zur zweiten Wortmeldung führt Philip Mosimann aus, er sei einverstanden, dass der Marktanteil von 6% in den USA/Amerika Steigerungspotenzial aufweise. Er erklärt, dass in den USA andere Technologien für Kehrfahrzeuge verwendet werden. In Europa sind fast ausschliesslich Vakuumfahrzeuge im Gebrauch. In den USA machen diese Fahrzeuge nur einen sehr kleinen Teil des Marktes aus. In diesem kleinen Markt hält Bucher allerdings einen Marktanteil von 25%. Ungefähr 80% des Gesamtmarktes seien sogenannte mechanische Kehrfahrzeuge. Bis vor kurzem konnte Bucher solche Fahrzeuge nicht anbieten. In diesem Jahr hat Bucher jedoch in den USA ein mechanisches Kehrfahrzeug eingeführt, um auch in diesem Marktsegment Fuss fassen zu können.

Der Vorsitzende greift kurz die Frage zum „Duro“ nochmals auf. Die weitere Verwendung des Fahrzeugs zeige seine Werthaltigkeit, das freue auch ihn.

Der Vorsitzende gelangt zur Abstimmung von Traktandum 1, nachdem das Wort nicht mehr gewünscht wird.

**Resultat:** Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2015 bei 6 851 083 vertretenen Aktienstimmen mit

6 842 591 Ja-Stimmen, 4 764 Nein-Stimmen, 2 704 Enthaltungen und 1024 nicht abgegebenen Stimmen zu. Der Antrag ist mit 99.88% der Stimmen angenommen.

### **Traktandum 2: Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Nach dem Hinweis, dass der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sowie deren Vertreter zu diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind, bringt der Vorsitzende Traktandum 2 zur Abstimmung, nachdem das Wort nicht gewünscht wird.

**Resultat:** Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2015 bei 3 003 786 vertretenen Aktienstimmen mit 2 976 339 Ja-Stimmen, 21 685 Nein-Stimmen, 4 306 Enthaltungen sowie 1 456 nicht abgegebenen Stimmen zu. Dies entspricht einer Annahme mit 99.09% der Stimmen.

Im Nachgang zur Generalversammlung 2016 wurde ein Problem während der Abstimmung zu Traktandum 2 festgestellt. Aufgrund einer Verwechslung bei der Anzahl von sich zu enthaltenden und nicht stimmberechtigten Stimmen wurde die Anzahl der vertretenen Aktienstimmen nicht korrekt gezählt und zu tief angegeben. Trotz dieses Fehlers wurde der Antrag klar angenommen.

### **Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn der Bucher Industries AG von CHF 228 035 469 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von brutto CHF 6.50 pro Namenaktie	CHF	56 375 000
Zuweisung an freie Reserve	CHF	85 000 000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	86 660 469
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>228 035 469</b>

Nach einer kurzen Erläuterung des Antrags bringt der Vorsitzende Traktandum 3 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

**Resultat:** Die Generalversammlung stimmt bei 6 851 047 vertretenen Aktienstimmen mit 6 833 183 Ja-Stimmen, 13 406 Nein-Stimmen, 3 414 Enthaltungen und 1 044 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Verwendung des Bilanzgewinns zu, das heisst mit 99.73% der Stimmen.

## **Traktandum 4: Wahlen**

Der Vorsitzende erklärt, dass er sich nach 20 Jahren im Verwaltungsrat von Bucher Industries nicht mehr zur Wahl stellen wird, um jüngeren Kräften Platz zu machen. Alle anderen zu wählenden Personen stellen sich gerne zur Wiederwahl zur Verfügung. Das Wort wird nicht gewünscht.

### **Traktandum 4.1: Wiederwahlen Verwaltungsrat**

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahlen 4.1 a. – f. einzeln zur Abstimmung. Zu keiner Wiederwahl wird das Wort gewünscht.

#### **Anträge und Resultate:**

##### **4.1 a.**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn **Ernst Bärtschi** als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 047 vertretenen Aktienstimmen mit 6 825 437 Ja-Stimmen, 18 694 Nein-Stimmen, 5 095 Enthaltungen und 1 821 nicht abgegebenen Stimmen **Ernst Bärtschi** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 99.63% der Stimmen.

##### **4.1 b.**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn **Claude R. Cornaz** als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 5 801 654 Ja-Stimmen, 1 029 864 Nein-Stimmen, 17 717 Enthaltungen und 1 899 nicht abgegebenen Stimmen **Claude R. Cornaz** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 84.68% der Stimmen.

##### **4.1 c.**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau **Anita Hauser** als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 031 047 Ja-Stimmen, 800 557 Nein-Stimmen, 18 156 Enthaltungen und 1 374 nicht abgegebenen Stimmen **Anita Hauser** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 88.02% der Stimmen.

##### **4.1 d.**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn **Michael Hauser** als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 048 330 Ja-Stimmen, 782 984 Nein-Stimmen, 18 273 Enthaltungen und 1 547 nicht abgegebenen Stimmen **Michael Hauser** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 88.28% der Stimmen.

#### 4.1 e.

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn **Heinrich Spoerry** als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 819 038 Ja-Stimmen, 20 804 Nein-Stimmen, 5 423 Enthaltungen und 5 869 nicht abgegebenen Stimmen **Heinrich Spoerry** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 99.53% der Stimmen.

#### 4.1 f.

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn **Valentin Vogt** als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 827 730 Ja-Stimmen, 15 577 Nein-Stimmen, 6 101 Enthaltungen und 1 726 nicht abgegebenen Stimmen **Valentin Vogt** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 99.65% der Stimmen.

#### **Traktandum 4.2: Neuwahl von Philip Mosimann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Herrn **Philip Mosimann** als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Vor der Abstimmung würdigt der Vorsitzende die Leistungen von Philip Mosimann als CEO von Bucher Industries. Philip Mosimann führte den Konzern während 14 Jahren, wobei ihm eine eindruckliche Entwicklung des Konzerns gelang. Es kam zu über 40 Akquisitionen und die Tätigkeitsgebiete wurden auf allen Kontinenten ausgebaut, wobei auch der Umsatz und die Betriebsgewinnmargen anstiegen. Der Aktienkurs legte ebenfalls markant zu. Zum Schluss richtet der Vorsitzende noch ein paar persönliche Worte an Philip Mosimann und leitet die Abstimmung ein. Philip Mosimann würde als Präsident des Verwaltungsrats nicht exekutiv tätig sein und seine neue Funktion in einem 30% Pensum wahrnehmen. Er hält heute drei externe Mandate, eines mehr als in der Einladung zur Generalversammlung aufgeführt. Am 6. April wurde er in den Verwaltungsrat der Bobst Group gewählt. Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 048 837 Ja-Stimmen, 781 725 Nein-Stimmen, 19 598 Enthaltungen und 974 nicht abgegebenen Stimmen **Philip Mosimann** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats, das heisst mit 88.29% der Stimmen.

### **Traktandum 4.3: Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahlen einzeln zur Abstimmung. Das Wort wird zu keiner Wahl gewünscht.

#### **Anträge und Resultate:**

##### **4.3 a.**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn **Claude R. Cornaz** als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 5 773 916 Ja-Stimmen, 1 034 802 Nein-Stimmen, 20 502 Enthaltungen und 21 914 nicht abgegebenen Stimmen **Claude R. Cornaz** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 84.28% der Stimmen.

##### **4.3 b.**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau **Anita Hauser** als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 012 373 Ja-Stimmen, 790 239 Nein-Stimmen, 21 247 Enthaltungen und 27 275 nicht abgegebenen Stimmen **Anita Hauser** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 87.76% der Stimmen.

##### **4.3 c.**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn **Valentin Vogt** als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 822 363 Ja-Stimmen, 17 612 Nein-Stimmen, 8 970 Enthaltungen und 2 189 nicht abgegebenen Stimmen **Valentin Vogt** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 99.58% der Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat weiterhin sieben Mitglieder und der Vergütungsausschuss drei Mitglieder umfasst. Alle sind nicht-exekutiv tätig und - mit Ausnahme von Philip Mosimann – auch unabhängig. Für die Amtsperiode 2016 ist somit Philip Mosimann Präsident des Verwaltungsrats, Vizepräsidentin bleibt Anita Hauser. Den Vergütungsausschuss bilden Valentin Vogt, Vorsitzender, Claude R. Cornaz und Anita Hauser und dem Prüfungsausschuss gehören wie bisher Heinrich Spoerry, Vorsitzender, Ernst Bärtschi und Michael Hauser an.

**Traktandum 4.4: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Mathé & Partner**, Rechtsanwälte, Riesbachstrasse 57, 8008 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.4 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 834 211 Ja-Stimmen, 603 Nein-Stimmen, 3 986 Enthaltungen und 12 334 nicht abgegebenen Stimmen **Mathé & Partner** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter, das heisst mit 99.75% der Stimmen.

**Traktandum 4.5: Wiederwahl der Revisionsstelle**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, die **PricewaterhouseCoopers AG**, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 wieder zu wählen.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.5 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 508 699 Ja-Stimmen, 333 148 Nein-Stimmen, 5 920 Enthaltungen und 3 367 nicht abgegebenen Stimmen die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Revisionsstelle, das heisst mit 95.00% der Stimmen.

**Traktandum 5: Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Einleitend stellt der Vorsitzende fest, dass die bewährte Vergütungspolitik des Konzerns fortgesetzt wird. Der Verwaltungsrat hat die zu genehmigenden Gesamtbeträge leicht höher angesetzt als die Beträge, die im Vergütungsbericht ausgewiesen sind. Der Grund dazu liegt hauptsächlich in den gebildeten Reserven für mögliche Aktienkurs- und Währungsschwankungen.

**Traktandum 5.1: Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 2 700 000 zur variablen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2015 zu genehmigen.

Der Vorsitzende erläutert die variablen Vergütungskomponenten. Sodann gibt er folgende Erläuterungen zur unten stehenden Tabelle, die auch projiziert wird: Im Vergütungsbericht 2015 ist der Gesamtbetrag für die variable, erfolgsabhängige Vergütung mit einem Wert von rund CHF 2.3 Mio. ausgewiesen. Wird der Anteil an



die Sozialversicherungsbeiträge von CHF 237 200 dazugezählt, beträgt das Total für das vergangene Geschäftsjahr CHF 2.5325 Mio. Diesem Total hat der Verwaltungsrat zusätzlich eine Reserve für mögliche Aktienkurs- und Währungsschwankungen in der Periode zwischen Festlegung des Gesamtbetrags bis zur effektiven Auszahlung der variablen Vergütung nach Genehmigung durch die Generalversammlung hinzugefügt. Aufgrund der Aktienkurs- und Währungsentwicklung geht der Vorsitzende davon aus, dass nur ein kleiner Teil dieses Reservebetrags zur Auszahlung kommt.

**Tabelle:**

CHF 1 000	Geschäftsjahr 2015
Barbonus	1 267.3
Aktienzuteilungen	1 019.0
Sonstige Vergütung	237.2
<b>Variable Vergütung gemäss Vergütungsbericht</b>	<b>2 523.5</b>
Reserve Aktienkurs- und Währungsschwankungen	176.5
<b>Antrag an die Generalversammlung</b>	<b>2 700.0</b>

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

**Resultat:** Die Generalversammlung genehmigt bei 6 851 084 vertretenen Aktienstimmen mit 6 777 053 Ja-Stimmen, 33 596 Nein-Stimmen, 38 282 Enthaltungen und 2 153 nicht abgegebenen Stimmen den Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Konzernleitung, das heisst mit 98.92% der Stimmen.

**Traktandum 5.2: Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2015**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2015 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Nach der Beurteilung der Revisionsstelle entspricht der Vergütungsbericht 2015 dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen in börsenkotierten Aktiengesellschaften. Das Wort wird dazu nicht gewünscht und der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

**Resultat:** Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht 2015 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 686 671 Ja-Stimmen, 142 812 Nein-Stimmen, 19 800 Enthaltungen und 1 751 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 97.60% der Stimmen.

**Traktandum 5.3: Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 1 200 000 zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2016 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017 zu genehmigen.

Der Vorsitzende gibt folgenden Erläuterungen zur projizierten Tabelle:

Die Vergütung des Verwaltungsrats ist nicht leistungsabhängig. Für den neuen Präsidenten wird eine Erhöhung der Gesamtvergütung um CHF 61 000 auf CHF 390 000 beantragt. Ausserdem enthält der Gesamtbetrag eine Erhöhung der Pauschalspesen für die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats auf CHF 4000 sowie neu zusätzlich CHF 5000 für die Vergütung der Vorsitzenden der Ausschüsse. Es wurde wiederum eine Reserve für Aktienkursschwankungen eingerechnet.

**Tabelle:**

CHF 1 000	Amtsperiode 2016/2017
Präsident	390
Mitglieder	724
<b>Total Vergütungsbericht</b>	<b>1 114</b>
Reserve Aktienkursschwankungen, Rundung	86
<b>Antrag an die Generalversammlung</b>	<b>1 200</b>

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

**Resultat:** Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 622 305 Ja-Stimmen, 195 708 Nein-Stimmen, 30 482 Enthaltungen und 2 539 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 96.66% der Stimmen.

**Traktandum 5.4: Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 5 000 000 zur festen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen.

Der Vorsitzende gibt folgende Erläuterungen zur projizierten Tabelle:

Der Gesamtbetrag der festen Vergütung der Konzernleitung beinhaltet das Basisgehalt sowie sonstige Vergütungen, inklusive Anteil an die Sozialversicherungen. Im Vergleich zum genehmigten Gesamtbetrag für 2016 ist der vorliegende Antrag für 2017 um CHF 0.5 Mio. tiefer aufgrund des Wegfalls der Überlappung der CEO Position. Eine Reserve für Währungsschwankungen und Rundungen wurde wie im Vorjahr berücksichtigt.

**Tabelle:**

CHF 1 000	Geschäftsjahr 2017
Basisgehalt	3 440
Sonstige Vergütung	1 010
davon Sozialleistungen	910
Lohnerhöhung KL-Mitglieder	100
Währungsreserven, Rundung	450
<b>Antrag an die Generalversammlung</b>	<b>5 000</b>

Sodann kommt der Vorsitzende zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

**Resultat:** Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Konzernleitung bei 6 851 134 vertretenen Aktienstimmen mit 6 776 071 Ja-Stimmen, 36 025 Nein-Stimmen, 37 661 Enthaltungen und 1 277 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 98.90% der Stimmen.

Nachdem alle Traktanden behandelt sind, schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung um 16.50 Uhr mit der Information, dass die nächste Generalversammlung am 19. April 2017 um 15.30 hier im Hotel Mövenpick stattfindet.

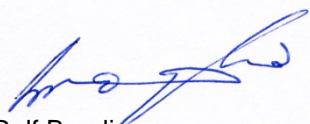
Sodann begibt sich Philip Mosimann nochmals ans Rednerpult und würdigt die Leistung von Rolf Broglie als Verwaltungsrat der Bucher Industries AG.

Jedes Mitglied der Konzernleitung überreicht Rolf Broglie ein divisionspezifisches Geschenk und richtet ein paar Worte an ihn.

Danach lädt Philip Mosimann die Aktionärinnen und Aktionäre ein, einen kurzen Film über die Apfelsaftproduktion anzuschauen und sich dann zum traditionellen Aperitif zu begeben.

Niederweningen, 4. Mai 2016

Der Präsident des Verwaltungsrats:



Rolf Broglie

Die Protokollführerin:



Vanessa Ölz